

Zeitplan

Datum	Aufgabe
13.01.2011 14 - 18 Uhr	<i>durchgeführt als Blockveranstaltung</i> Thema: Quellen und Geschichte des Jüdischen Rechts, Kodifikation und spätere Rechtswerke Ort: Kommode, Raum E 25
27.01.2011 14 - 18 Uhr	<i>durchgeführt als Blockveranstaltung</i> Thema: Allgemeines Strafrecht, Straftheorien und Positionen zur Todesstrafe Ort: Kommode, Raum E 25
10.02.2011 14 - 18 Uhr	<i>durchgeführt als Blockveranstaltung</i> Thema: Abtreibung, PID und Stammzellenforschung Ort: Kommode, Raum E 25

Kontaktinformationen

Berliner Studien zum Jüdischen Recht

Juristische Fakultät, Humboldt-Universität
Bebelplatz 1, Raum E28
10117 Berlin

bsjr@rewi.hu-berlin.de

Tel.: (030) 2093-3321

Fax: (030) 2093-3387

Hendrik Hinz

Stipendiat der Berliner Studien zum Jüdischen Recht

Tobias Schieder

ehemaliger Studentischer Mitarbeiter der Berliner Studien zum Jüdischen Recht

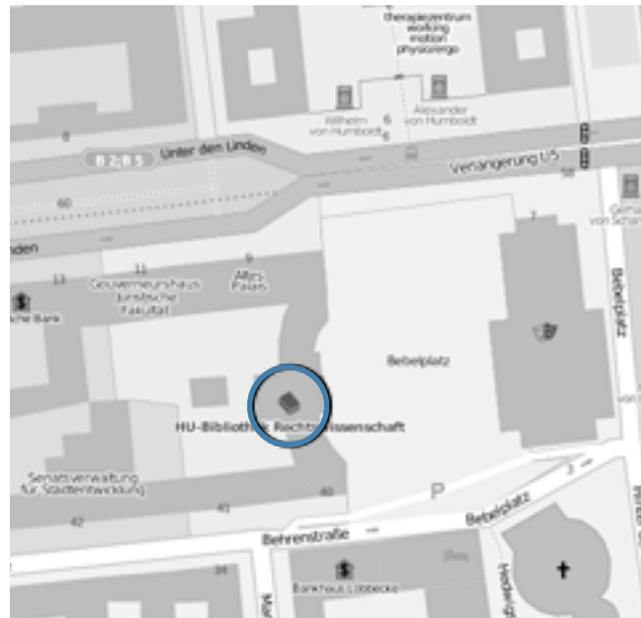
Ilya Levin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Lehrstuhl Blankenagel)

Palais, Raum 421

Tel.: (030) 2093-3471

ilya.levin@online.de



Einladung



BERLINER STUDIEN ZUM JÜDISCHEN RECHT



Warum?

Das Jüdische Recht ist eines der ältesten Rechtssysteme der Welt. Seit Jahrhunderten beschäftigen sich Gelehrte mit den diversen juristischen und philosophischen Problemen, die zeitlos sind. Als religiöses Rechtssystem eignet sich das Jüdische Recht besonders als Referenz, um einmal einen anderen juristischen Blickwinkel kennenzulernen.

Die angestrebten Workshops ermöglichen es allen Studenten, Doktoranden und Wissenschaftlichen Mitarbeiter, die am Jüdischen Recht interessiert sind, sich über das bestehende, im Sommersemester angebotene Programm hinaus mit der Thematik eigenständig und in der Gruppe auseinanderzusetzen.

Die Workshops sollen so auch helfen, die im Wintersemester bestehende Lücke im Angebot der BSJR zu schließen. Scheine, Credits, Punkte oder Leistungsnachweise gibt es jedoch nicht.



Foto (cc) by J. Nathan Matias

Worüber?

Als Themenbereiche für das Wintersemester sind durch die Organisatoren vor allem eine Einführung in die Quellen und Geschichte des Jüdischen Rechts, der Kodifikationsprozess im Mittelalter, sowie aktuelle Fragen des Strafrechts und der Bioethik ausgesucht worden.

– Siehe den Themen & Zeitplan auf der Rückseite –

Wer?

Die Workshops werden betreut durch die Doktoranden und studentischen Mitarbeiter der Berliner Studien zum Jüdischen Recht und organisiert von den beteiligten Studenten und Doktoranden, federführend durch die Mitglieder der neu gegründeten Studentenverbindung *Jewish Society*.

– Siehe die Kontaktinformationen auf der Rückseite –

Wie?

Die Workshops finden alle 14 Tage in lockerer Atmosphäre statt. Sie umfassen je zwei Blöcke (also vier Zeitstunden) von denen der erste Block der Einführung in die Thematik und einem eventuellen Fachvortrag eines Experten dient, während der zweite Block der thematischen Auseinandersetzung in Form von Gesprächen und Diskussionen gewidmet ist.

Für jeden Workshop wird ein ausführlicher Reader mit ausgewählten Aufsätzen zu dem jeweiligen Thema der Veranstaltung bereitgestellt, der primär der Vorbereitung der Teilnehmer dient.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Um Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf euch!



Foto (cc) Martin Skopning